



PRESSEMITTEILUNG

Montag, 26. September 2016

Caritas-Tarifrunde 2016 – RK Ost kritisiert Lohnungerechtigkeit zwischen Ost und West

30.000 Caritas-Beschäftigte im Osten arbeiten mehr für weniger Geld

Am Donnerstag, 29. September 2016, finden in Erfurt die Tarifverhandlungen für die 30.000 Beschäftigten der Caritas in der Region Ost statt. „In dieser Tarifrunde geht es uns um die Angleichung der Verdienste der Caritas-Beschäftigten im Osten an die Löhne, die im Westgebiet der Caritas gezahlt werden“, sagt Andreas Jaster, Sprecher der Mitarbeiterseite der Regionalkommission Ost. In der Region Ost erhalten die Caritas-Beschäftigten teilweise lediglich 89 Prozent der Gehälter, die die Beschäftigten im Westen für die gleiche Arbeit bekommen.

„Kurz vor dem 26. Jahrestag der Wiedervereinigung wird es Zeit die Arbeitsbedingungen im Osten an die im Westen anzugleichen“ so Jaster. Die Vergütung nach den Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes (AVR) liegt im Osten bis zu 11 Prozent unterhalb der Mittleren Werte des Bundes. Besonders benachteiligt sind die sogenannten unteren Lohngruppen, diese wurden beispielsweise bei der vorletzten Tarifierhöhung ausgeschlossen. Eine Regelarbeitszeit im Osten von 40 Stunden in der Woche (39 Stunden West) bedeutet eine zusätzliche Lohnabsenkung um 2,5 Prozent. Das Weihnachtsgeld im Osten beträgt bei der Caritas lediglich 57,5 Prozent des Septemberentgeltes. Das heißt, Caritas-Beschäftigte im Osten arbeiten mehr für weniger Geld als die Kolleginnen und Kollegen im Westen. Bis zum Jahr 2009 glichen sich die Tarifgebiete bis auf ca. 95 Prozent an. Seit sechs Jahren ist diese Entwicklung im Osten wieder gegenläufig.

Tätigkeit (Beispiele)	Entgeltgruppe	Ost	West	Monatliche Differenz
Krankenschwester	KR 7 Stufe 4	2.715,85	2.904,65	-188,80
Erzieherin	S8a Stufe 4	2.885,80	3.070,00	-184,20
Hauswirtschaft	S11 Stufe 7	1.706,50	1.917,42	-210,92

Die Vertreter der Mitarbeiterseite der Region Ost fordern daher für die 30.000 Mitarbeiter des katholischen Wohlfahrtsverbandes (neue Bundesländer, Berlin, Hamburg, Schleswig-Holstein) jetzt in der Tarifverhandlung eine Vergleichbarkeit der Tabellen Ost/West und eine deutliche Angleichung an die mittleren Werte der Bundesebene der Caritas.

Die nächste Sitzung der Regionalkommission Ost findet am 29. September 2016 in Erfurt statt.

KONTAKTE

Andreas Jaster
Pressesprecher Mitarbeiterseite RK Ost
Deutscher Caritasverband e.V.
Mobil: 0176 45708222
Mail: jaster-berlin@t-online.de

Anja Stoiser
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ak.mas
Deutscher Caritasverband e.V.
Tel.: 030 67969363-2 oder 0151 65851511
Mail: anja.stoiser@caritas.de

Regionalkommission Ost der ak.mas

Die Mitarbeiterseite der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes (ak.mas) gestaltet gemeinsam mit den Dienstgebern auf dem Dritten Weg der katholischen Kirche das Arbeitsrecht für über 600.000 Beschäftigte der Caritas in der Bundesrepublik Deutschland. Das geschieht auf Bundesebene sowie in sechs Regionalkommissionen. Hier informiert die Mitarbeiterseite der Regionalkommission Ost. Weitere Tarif-Details unter www.akmas.de.

Der „Dritte Weg“

Im kirchlichen Bereich werden Tarifabschlüsse auf dem sogenannten „Dritten Weg“ durch paritätisch besetzte Gremien ausgehandelt. Der „Dritte Weg“ sieht Verhandlungen auf Augenhöhe vor. Arbeitskampf durch Streik ist nicht vorgesehen. Erst nach einem (Übernahme-) Beschluss der Regionalkommission Ost und der Inkraftsetzung der Bischöfe kommt mehr Geld bei den Mitarbeitern an.